



Baden-Württemberg Bildungsplan 2004

Bildungsstandards für Gemeinschaftskunde

im Rahmen des Fächerverbundes
Geographie - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde

Gymnasium mit deutsch-französischer Abteilung – Kursstufe (3-stündig)

Hinweis: Die Anpassungen der Bildungsstandards an die Erfordernisse des bilingualen Unterrichts sind durch Unterstreichung und Fettdruck hervorgehoben.

Vorbemerkung

Die im Bildungsplan von 2004 formulierten Leitgedanken zum Kompetenzerwerb gelten vollumfänglich auch für das *bilinguale* Sachfach Gemeinschaftskunde.

Hingewiesen sei auf die besondere Rolle des deutsch-französischen Vergleichs, der vor allem beim Thema 1 (Politische Institutionen und Prozesse) in besonderer Weise zum Tragen kommt. Die Inhalte der verschiedenen Themenbereiche werden jeweils durch die Perspektive und die Gegebenheiten des Nachbarlands Frankreich ergänzt.

Zur Erlangung interkultureller Kompetenz muss der notwendige Fachwortschatz in der Zielsprache Französisch erarbeitet und angewendet werden. Dies wird in Kooperation mit den Fächern Französisch und Geographie durch ein abgestimmtes Verfahren unterstützt.

Kompetenzen und Inhalte

1. Politische Institutionen und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland und in Frankreich

1.1 Politische Teilhabe und Demokratie

Die Schülerinnen und Schüler können

- die institutionalisierte politische Partizipation als wesentliche Grundlage legitimer demokratischer Herrschaft erkennen und erklären
- die verschiedenen Ebenen der Teilhabe (Europäischen Union, Bund, Länder, Gemeinden sowie Etat, Régions, Départements, Communes) differenziert darstellen
- die Bedeutung der Medien für die politische Teilhabe darstellen und beurteilen
- repräsentative und plebiszitäre Demokratie definieren und am Beispiel von Deutschland und Frankreich vergleichen
- den Zusammenhang zwischen Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement sowie Zivilcourage und der Zukunft der Demokratie untersuchen und beurteilen

1.2 Kontrolle politischer Herrschaft und politischer Entscheidungsprozess

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Gewaltenteilung und Gewaltenschränkung in der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik Deutschland im Sinne des Grundgesetzes sowie in Frankreich im Sinne der Constitution française erklären
- die Kontrolle politischer Herrschaft in Verfassungsrecht (Grundgesetz und Constitution française) und Verfassungswirklichkeit (Bundesrepublik Deutschland und Frankreich) vergleichen
- das Gesetzgebungsverfahren nach dem Grundgesetz mit der Verfassungswirklichkeit an einem aktuellen Beispiel vergleichen und Unterschiede zum Gesetzgebungsverfahren nach der Constitution française in Frankreich erklären
- die staatliche Handlungs- und Reformfähigkeit beurteilen

2. Wirtschaftswelt und Staatenwelt

2.1 Weltwirtschaft und internationale Politik

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Prozess der Globalisierung der Weltwirtschaft beschreiben
- Tabellen bzw. Grafiken zur weltwirtschaftlichen Entwicklung auswerten
- Ursachen und Auswirkungen der wirtschaftlichen Globalisierung erläutern
- unterschiedliche Bewertungen des Globalisierungsprozesses darstellen und beurteilen
- weltweite bzw. regionale Institutionen zur politischen Gestaltung der globalisierten Wirtschaft anhand geeigneter Kategorien untersuchen
- einen internationalen ökonomischen Konflikt analysieren und darstellen
- aktuelle wirtschaftspolitische Strategien und Maßnahmen erklären und bewerten

2.2 Friedenssicherung und Konfliktbewältigung

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen Überblick über die internationale Ordnung geben
- exemplarisch sicherheitspolitische Herausforderungen und Lösungsversuche darstellen und beurteilen
- sicherheitspolitische Leistungen von Allianzen und internationalen Organisationen bewerten
- die Notwendigkeit bzw. Legitimität humanitärer Interventionen erörtern